

Für Bücher und Notizen

eBook-Reader Auf ihren Bildschirmen liest es sich ähnlich wie auf Papier. Einige Modelle wollen auch das Notizbuch ersetzen. Der Test zeigt, was die neuen Lesegeräte können.

Spätestens wenn sie die Bücher für den Urlaub stapeln, fragen sich manche: Wäre ein eBook-Reader nicht praktischer? Vielleicht gleich einer mit Stift? Der ermöglicht handschriftliche Anmerkungen im Buch und kann ganze Notizbücher ersetzen. Oder reicht gar mein Tablet? Damit lassen sich doch auch eBooks lesen.

Wir haben 13 digitale Lesegeräte getestet und ordnen ein, für wen welcher Gerätetyp der passende ist: Neun klassische eBook-Reader ohne Eingabestift mit Preisen von 110 bis 330 Euro. Und vier Reader mit Eingabestift, die zwischen 370 und 500 Euro kosten. Die meisten Modelle im Test sind gut, zwei sogar sehr gut: Die Testsieger ohne Stift von Pocketbook und Tolino.

Reader oder Tablet?

Gegenüber Tablets oder Smartphones haben eBook-Reader mehrere Vorteile. Texte und Bilder sind auf ihren ePaper-Displays bei direkter Sonneneinstrahlung besser zu erkennen. Und da ePaper-Displays wenig Strom verbrauchen, halten die Akkus der Reader tagelang durch. Zudem bieten die Lesegeräte weniger Ablenkung. Sie verlocken nicht zum Chatten und Videoschauen und haben, wenn überhaupt, nur eingeschränkte Webbrowser.

Die Vorteile von Smartphones und Tablets: Die meisten Menschen besitzen bereits zumindest eines der Geräte. Und sie haben im Gegensatz zu den allermeisten eBook-Readern Farbdisplays. Für die Smartphones und Tablets sind außerdem zahlreiche Lese-Apps wie die von Kindle, Kobo, Pocketbook und Tolino verfügbar, mit denen sich eBooks problemlos öffnen lassen. Apps für Notizen und zum Zeichnen sind oft bereits vorinstalliert, Pro-

Foto: Stills & Strokes



Mit und ohne Stift. Die meisten eBook-Reader sind hauptsächlich fürs Lesen ausgelegt. Auf Modellen mit Eingabestift lässt sich auch notieren und zeichnen.

gramme mit noch mehr Funktionen lassen sich herunterladen. Passende Eingabestifte kann man meist dazukaufen – manchen Tablets liegen sie sogar schon bei.

Entscheidungshilfe: Wer nur ab und zu eBooks liest, braucht sich kein extra Gerät zu kaufen. Auch wem ein Farbdisplay wichtig ist, der trifft mit Tablet oder Smartphone meist die bessere Wahl. Für alle anderen empfehlen sich eBook-Reader. Bleibt aber

noch die Frage, ob lieber ein Gerät mit oder ohne Eingabestift.

Für Leseratten: Reader ohne Stift

Buchfans, die einen Krimi nach dem anderen verschlingen und neben der Lesefunktion keine Extras benötigen, sind mit einem eBook-Reader ohne Eingabestift gut bedient (siehe Tabelle S. 29). In sehr heller Umgebung bieten alle neun Reader im Test

eine sehr gute Bildqualität. Testsieger dieser Gruppe sind das Pocketbook Inkpad 4 und der Tolino Epos 3. Beide sind sehr gut und bieten 20 Zentimeter Bildschirmdiagonale. Das Pocketbook hat mit 76 Stunden eine lange Akkulaufzeit, der Tolino hält mit 24 Stunden deutlich kürzer durch. Er punktet dafür mit einer etwas besseren Bildqualität. Mit 289 beziehungsweise 264 Euro haben beide Lesegeräte stolze Preise.

So viel Geld muss man nicht ausgeben. Auch das Pocketbook Verse, der Amazon Kindle (2022) und der Tolino Shine 4 sind gut und kosten weniger als 150 Euro. Ihre Displaydiagonalen messen zwar fünf Zentimeter weniger, dadurch sind sie aber auch kleiner und leichter als die Testsieger.

Nicht alle können Onleihe

Wer eBooks gern aus öffentlichen Bibliotheken ausleiht, sollte einen Reader von Pocketbook oder Tolino wählen. Denn weder Amazons Kindle-Geräte noch die Modelle von Kobo, Lenovo und Remarkable unterstützen die Onleihe, ein von vielen Bibliotheken genutztes System zur eBook-Ausleihe. →

Unser Rat

Testsieger: Die besten eBook-Reader ohne Stift sind Pocketbook Inkpad 4 (289 Euro) und Tolino Epos 3 (264 Euro) mit sehr gutem Qualitätsurteil. Unter den Readern mit Stift liegt der gute Amazon Kindle Scribe (ab 370 Euro) vorn.

Preistipp: Der Amazon Kindle (2022) ist gut und mit 110 Euro am günstigsten. Wer Bücher per Onleihe ausleihen möchte, greift zum Pocketbook Verse (129 Euro).

Umweltipp: Für Vielleser ist die Anschaffung eines eBook-Readers auch aus ökologischen Gründen empfehlenswert. Das ergab eine Studie des Öko-Instituts im Jahr 2011. Je länger die Nutzungsdauer des Geräts, desto besser fällt die Bilanz aus.

→ Im Online-Buchhandel ist das Epub-Format weit verbreitet. Auf Kindle-Readern kann man inzwischen über den Dienst „Send to Kindle“ auch eBooks im Epub-Format lesen. Das war früher nicht möglich, gilt aber auch nur für unverschlüsselte Bücher und nicht für kopiergeschützte Ausgaben, etwa aus Bibliotheken. Amazon setzt in seinem Kindle-Shop auf eigene Dateiformate wie AZW3.

Farbdisplay für Comicfans

Das Pocketbook Inkpad Color 3 hat als einziger Reader im Test ein farbiges ePaper-Display. Für bunte Comics, Kinderbücher oder Reiseführer mit Karten ist das von Vorteil. Verglichen mit einem Tablet oder gedruckten Buch zeigt das Inkpad Color 3 Farben jedoch deutlich weniger brillant an, sie wirken blass (siehe unten). Kostenpunkt des eBook-Readers: 330 Euro. Das teuerste Gerät ohne Stift.

Reader mit Stift für digitale Notizen

Für Menschen, die nicht nur eBooks lesen, sondern auch handschriftliche Notizen machen möchten, empfehlen sich eBook-Reader mit Eingabestift (siehe Tabelle S. 30). Sie sind für alle sinnvoll, die professionell mit Literatur arbeiten, aber auch für Freizeitleser praktisch, um eigene Gedanken ins Buch zu schreiben. Dank ihrer großen Bildschirme mit 26 Zentimeter Diagonale lassen sich auch andere Dokumente wie PDF angenehmer lesen.

Der beste eBook-Reader mit Stift ist der Amazon Kindle Scribe. Er ist mit Standard- und Premium-Eingabestift erhältlich. Letzterer hat zusätzlich eine Radierfunktion am Stiftpende und eine Schnellwahltaste, die man etwa mit dem Textmarker belegen kann. Die beiden Eingabestifte sind gut, die der anderen Reader funktionieren aber etwas besser. So kann der Kindle Scribe Handschrift nur in Druckbuchstaben um-

wandeln, wenn man die Notizen per E-Mail exportiert. Eine Volltextsuche in den Notizen fehlt. Handschriftliche Anmerkungen in eBooks lassen sich auf dem Kindle nicht direkt im Text machen, sondern auf einer Art digitalem Klebezettel.

Notizblock statt Buch: Remarkable

Eine Besonderheit ist der Remarkable 2: Er wird vor allem als digitales Notizbuch vermarktet, weshalb wir für ihn kein Qualitätsurteil vergeben haben. eBooks lassen sich auf ihm dennoch lesen. Er unterstützt aber vergleichsweise wenige eBook-Formate.

Pluspunkt: Die Notizfunktion und Stiftbedienung überzeugt. Allerdings müssen die Nutzerinnen und Nutzer an anderer Stelle Abstriche machen: Menü und Anleitung sind nur in Englisch verfügbar. Und als einziger im Test hat der Remarkable keine Displaybeleuchtung. Abends im Bett ohne Licht lesen: Fehlanzeige. ■ →

Ein Reader kann Farbe – bleibt aber blass

Direkter Vergleich. Das Pocketbook Inkpad Color 3 kann als einziger Reader im Test Farben anzeigen. Auf einem Tablet und im Comicbuch sind sie aber kräftiger. Die anderen eBook-Reader stellen Inhalte nur schwarz-weiß dar.



Foto: Stiftung Warentest / Ralph Kaiser, Comic: Cross Cult: Fire Power

Pocketbook
Inkpad 4Tolino
Epos 3Kobo
Clara 2EPocketbook
EraPocketbook
Verse ProTolino
Shine 4Amazon
Kindle (2022)Pocketbook
Inkpad Color 3Pocketbook
Verse**eBook-Reader ohne Eingabestift: Zwei sind sehr gut**

Produkt		Pocketbook Inkpad 4	Tolino Epos 3	Kobo Clara 2E	Pocketbook Era Sunset Copper	Pocketbook Verse Pro	Tolino Shine 4	Amazon Kindle (2022)	Pocketbook Inkpad Color 3	Pocketbook Verse
Mittlerer Onlinepreis ca. (Euro)		289	264	169	252	169	149	110 ⁶⁾	330	129
f test - QUALITÄTSURTEIL	100%	SEHR GUT (1,5)	SEHR GUT (1,5)	GUT (1,6)	GUT (1,6)	GUT (1,6)	GUT (1,7)	GUT (1,9)	GUT (1,9)	GUT (1,9)
Bildqualität	30%	sehr gut (1,5)	sehr gut (1,0)	sehr gut (0,7)	gut (1,7)	sehr gut (1,3)	sehr gut (1,3)	gut (1,8)	gut (2,0)⁹⁾	gut (1,8)
Bei sehr hellem/mittlerem/ wenig Umgebungslicht		++/++/+	++/++/+	++/++/+	++/+/ ++	++/++/+	++/++/+	++/+/ +	++/+/ +	++/++/+
Handhabung	40%	gut (2,0)	gut (2,0)	gut (2,2)	gut (2,1)	gut (2,0)	gut (2,1)	gut (1,8)	gut (2,0)	gut (2,0)
Bücher laden und anzeigen: aus dem voreingestellten Shop/aus anderen Quellen		++/+	○/+	+/○	+/+	+/+	○/+	++/○	+/+	+/+
Gebrauchsanleitung und Hilfen		+	○	○	+	+	○	+	+	+
Inbetriebnahme und Einstellungen		○	+	+	○	○	+	+	○	○
Täglicher Gebrauch		+	++	+	+	+	++	++	+	+
Robustheit und Verarbeitung	20%	sehr gut (1,0)	sehr gut (0,8)	gut (1,9)	sehr gut (1,0)	gut (1,6)	sehr gut (1,4)	gut (1,8)	gut (1,8)	gut (2,3)
Akkulaufzeit	10%	sehr gut (0,7)	gut (2,3)	sehr gut (1,3)	sehr gut (0,8)	sehr gut (0,7)	gut (2,1)	gut (2,0)	sehr gut (0,8)	sehr gut (0,7)

Ausstattung/Technische Merkmale

Geprüft mit voreingestelltem Buchshop	Pocketbook	Thalia	Kobo	Pocketbook	Pocketbook	Thalia	Kindle	Pocketbook	Pocketbook
Bildschirm Diagonale ca. (cm)	20	20	15	18	15	15	15	20	15
Auflösung (Pixel) ¹⁾	1872 x 1404	1920 x 1440	1448 x 1072	1680 x 1264	1448 x 1072	1448 x 1072	K. A.	1872 x 1404	1024 x 758
Beleuchtetes Display/Automatische Helligkeitsanpassung	■/■	■/□	■/□	■/■	■/■	■/□	■/□	■/■	■/■
Anpassung der Lichtfarbe: manuell/automatisch	■/■	■/■	■/■	■/■	■/■	■/■	□/□	■/■	■/■
Farbdisplay	□	□	□	□	□	□	□	■	□
Nutzbare interner Speicher ca. (GB)/ erweiterbar mit Speicherkarte	28,3/□	26,6/□	14,1/□	57,4/□	13,7/□	12,3/□	13,3/□	27,6/□	6,5/■
Durchschnittliche Lesezeit ca. (Stunden) ²⁾	76	24	52	69	74	29	30	68	73
Unterstützt Onleihe	■	■	□	■	■	■	□	■	■
Mechanische Umblättertasten/ Linkshändermodus	■/■	■/■	□/■	■/■	■/■	□/■	□/□	■/■	■/■
Wasserschutz/MP3-Wiedergabe möglich	■ ⁵⁾ /■	■ ⁵⁾ /□	■ ⁵⁾ /□	■ ⁵⁾ /■	■ ⁵⁾ /■	■ ⁵⁾ /□	□/□	■ ⁵⁾ /■	□/□
eBook- Epub/Epub mit DRM ³⁾ Formate AZW3/PDF/PDF Reflow ⁴⁾	■/■	■/■	■/■	■/■	■/■	■/■	■ ⁷⁾ /□	■/■	■/■
Wörterbuch/Übersetzungsfunktion	■/■	■/■	■/■	■/■	■/■	■/■	■/■ ⁸⁾	■/■	■/■
Höhe x Breite x Tiefe (cm)	18,9 x 13,4 x 0,9	18,1 x 16,0 x 0,9	15,9 x 11,2 x 0,9	15,5 x 13,5 x 0,9	15,6 x 10,8 x 0,8	15,8 x 11,2 x 0,9	15,8 x 10,9 x 0,8	18,9 x 13,4 x 0,9	15,6 x 10,8 x 0,8
Gewicht (g)	262	235	171	227	182	171	155	272	180

Bewertungsschlüssel der Prüfergebnisse:

++ = Sehr gut (0,5–1,5). + = Gut (1,6–2,5).
○ = Befriedigend (2,6–3,5). ⊖ = Ausreichend (3,6–4,5).
— = Mangelhaft (4,6–5,5).
Bei gleichem Qualitätsurteil Reihenfolge nach Alphabet.
■ = Ja. □ = Nein. ■ = Eingeschränkt.
K. A. = Keine Angabe.

- 1) Laut Anbieter.
- 2) Mit einer Akkuladung (wenn Bildschirmbeleuchtung vorhanden, bei mittlerer Einstellung).
- 3) Kopiergeschütztes eBook.
- 4) Funktion zur automatischen Formatierung von PDF-Dokumenten, um sie auf kleinen Displays angenehm lesen zu können.

- 5) Laut Anbieter nach internationaler Norm vor Wasser geschützt entsprechend der Schutzart IPX8. Das Gerät hat einen 60-minütigen Tauchtest in zwei Metern Tiefe bestanden.
- 6) Preis laut Anbieter-Webseite. Ohne Werbung im Sperrbildschirm.
- 7) Epubs können über den Amazon-Dienst „Send to Kindle“ in ein durch das Gerät anzeigbares Format konvertiert werden.
- 8) Nur bei bestehender Internetverbindung.
- 9) Die Bildqualität wurde in Schwarz-Weiß geprüft.



1 Amazon



2 Amazon



3 Kobo



4 Lenovo



5 Remarkable



6 Remarkable

eBook-Reader mit Eingabestift: Von Gut bis Befriedigend

		eBook-Reader mit Eingabestift				Besonderheit	
Produkt		1 Amazon Kindle Scribe (16 GB) mit Premi- um-Eingabestift	2 Amazon Kindle Scribe (16 GB) mit Stan- dard-Eingabestift	3 Kobo Elipsa 2E	4 Lenovo Smart Paper	5 Remarkable Remarkable 2 mit Marker ¹³⁾	6 Remarkable Remarkable 2 mit Marker Plus ¹³⁾
Mittlerer Onlinepreis ca. (Euro)		400 ⁶⁾	370 ⁶⁾	420	500	430 ¹⁴⁾	480 ¹⁶⁾
test - QUALITÄTSURTEIL	100%	GUT (1,7)	GUT (1,7)	GUT (1,8)	BEFRIEDIGEND (2,6)	NICHT VERGEBEN¹⁵⁾	NICHT VERGEBEN¹⁵⁾
Bildqualität	25%	gut (2,0)	gut (2,0)	sehr gut (1,1)	gut (2,5)	befriedigend (3,5)	befriedigend (3,5)
Bei sehr hellem/mittlerem/wenig Umgebungslicht		++/+/+	++/+/+	++/++/++	+/+/+	+/0/-	+/0/-
Handhabung	40%	gut (1,9)	gut (1,9)	gut (2,3)	befriedigend (3,5)	ausreichend (3,7)	ausreichend (3,7)
Bücher laden und anzeigen: aus dem voreingestellten Shop/aus anderen Quellen		++/0	++/0	+/0	Entfällt ^{17)/} ⊖ [*]	Entfällt ^{10)/} ⊖ [*]	Entfällt ^{10)/} ⊖ [*]
Gebrauchsanleitung und Hilfen		+	+	0	⊖	0	0
Inbetriebnahme und Einstellungen		+	+	+	+	0	0
Täglicher Gebrauch		+	+	+	0	0	0
Robustheit und Verarbeitung	15%	sehr gut (1,0)	sehr gut (1,0)	sehr gut (1,0)	sehr gut (0,8)	gut (1,7)	gut (1,7)
Akkulaufzeit	10%	sehr gut (0,6)	sehr gut (0,6)	gut (2,1)	gut (2,3)	gut (2,2)	gut (2,2)
Eingabestift	10%	gut (2,3)	gut (2,4)	gut (2,2)	gut (2,1)	gut (1,9)	gut (1,8)
Stiftbedienung		+	+	+	+	+	++
Notizfunktion		0	0	0	+	+	+
Ausstattung/Technische Merkmale							
Geprüft mit voreingestelltem Buchshop		Kindle	Kindle	Kobo	Entfällt ¹⁷⁾	Kein Buchshop voreingestellt	Kein Buchshop voreingestellt
Bildschirm	Diagonale ca. (cm)	26	26	26	26	26	26
	Auflösung (Pixel) ¹⁾	Keine Angabe	Keine Angabe	1872 x 1404	1872 x 1404	1872 x 1404	1872 x 1404
Beleuchtetes Display/autom. Helligkeitsanpassung		■/■	■/■	■/□	■/■	□/□	□/□
Anpassung der Lichtfarbe: manuell/automatisch		■/■	■/■	■/■	■/□	□/□	□/□
Nutzbarer interner Speicher ca. (GB)/erweiterbar mit Speicherkarte		11,8/□	11,8/□	28,4/□	48,3/□	6,6/□	6,6/□
Durchschnittliche Lesezeit ca. (Stunden) ²⁾		79	79	29	24	26	26
Unterstützt Onleihe		□	□	□	□	□	□
Mechanische Umblättertasten/Linkshändermodus		□/□	□/□	□/■	□/■	□/■	□/■
Wasserschutz/MP3-Wiedergabe möglich		□/□	□/□	□/□	□/□	□/□	□/□
eBook-Formate	Epub/Epub mit DRM ³⁾	■ ^{7)/} □	■ ^{7)/} □	■/■	■/□	■/□	■/□
	AZW3/PDF/PDF Reflow ⁴⁾	■/■/□	■/■/□	□/■/□	□/■/□	□/■/□	□/■/□
Stift	Radierfunktion am Stiftende	■	□	■	□	□	■
	akkubetrieben oder passiv (ohne Akku)	passiv	passiv	akkubetrieben	passiv	passiv	passiv
	Preis pro Austauschspitze ca. (Euro) ⁵⁾	1,80	1,80	3,00 ⁹⁾	9,50	1,56	1,56
Wörterbuch/Übersetzungsfunktion		■/□ ⁸⁾	■/□ ⁸⁾	■/■	■ ^{11)/} □ ¹²⁾	□/□	□/□
Höhe x Breite x Tiefe (cm)		22,9 x 19,6 x 0,7	22,9 x 19,6 x 0,7	22,7 x 19,2 x 0,8	22,6 x 19,5 x 0,6	24,6 x 18,7 x 0,6	24,6 x 18,7 x 0,6
Gewicht (g)		436	436	388	415	400	400

Bewertungsschlüssel der Prüfergebnisse:

++ = Sehr gut (0,5–1,5), + = Gut (1,6–2,5),
 0 = Befriedigend (2,6–3,5), ⊖ = Ausreichend (3,6–4,5),
 – = Mangelhaft (4,6–5,5).

Bei gleichem Qualitätssurteil Reihenfolge nach Alphabet.

*) Führt zur Abwertung (siehe „So haben wir getestet“ rechts).

■ = Ja, □ = Nein, ■/□ = Eingeschränkt.

1) Laut Anbieter.

2) Mit einer Akkuladung (wenn Bildschirmbeleuchtung vorhanden, bei mittlerer Einstellung).

3) Kopiergeschütztes eBook.

4) Funktion zur automatischen Formatierung von PDF-Dokumenten, um sie auf kleinen Displays angenehm lesen zu können.

5) Preis laut Anbieter-Webseite. Stand März 2024.

6) Preis laut Anbieter-Webseite.

7) Epubs können über den Amazon-Dienst „Send to Kindle“ in ein durch das Gerät anzeigbares Format konvertiert werden.

8) Nur bei bestehender Internetverbindung.

9) Beim Anbieter derzeit ausverkauft, bei verschiedenen Online-Händlern jedoch noch erhältlich.

10) Kein Buchshop voreingestellt.

11) Nur auf Englisch.

12) Nur online nach Registrierung möglich.

13) Das Gerät ist auch ohne Stift erhältlich.

14) Preis laut Anbieter-Webseite inklusive Marker-Stift für circa 79 Euro.

15) Besonderheit ohne Qualitätssurteil: Gerät wird überwiegend als elektronisches Notizbuch beworben und richtet sich in erster Linie nicht an deutsche Verbraucher. Keine deutschsprachige Gebrauchsanleitung und Menüführung.

16) Preis laut Anbieter-Webseite inklusive Marker-Plus-Stift für circa 129 Euro.

17) Vorinstalliert ist die App „Ebook Reader“ von eBooks.com. Wir haben den integrierten Shop dieses Drittanbieters nicht geprüft, da eine zusätzliche Registrierung erforderlich ist. Das Angebot deutschsprachiger eBooks ist sehr eingeschränkt.

So haben wir getestet

Im internationalen Gemeinschaftstest:

13 eBook-Reader, 9 ohne Eingabestift und 4 mit Eingabestift – darunter 2 Reader mit je zwei unterschiedlichen Stiften. Den Remarkable 2 mit ausschließlich englischem Menü prüften wir als Besonderheit, vergaben aber kein test-Qualitätsurteil. Wir kauften die Geräte von Oktober 2022 bis Januar 2024 ein. Bereits 2022 gekaufte Geräte überprüften wir Anfang 2024 noch einmal mit aktueller Firmware. Die Onlinepreise (ohne Versandkosten) erhob Geizhals.de im Februar 2024.

Untersuchungen: Détails zu den Prüfmethoden finden Sie im Netz unter test.de/ebook-reader/methodik.

Bildqualität: 30% (Reader ohne Stift) / 25% (Reader mit Stift)

Drei Experten bewerteten die Bildqualität bei **sehr hellem Umgebungslicht** (Sonne, 80 000 Lux), bei **mittlerem Umgebungslicht** (Wohnzimmer, 200 Lux) und bei **wenig Umgebungslicht** (Kerzenschein, 1 Lux) anhand von Sehtests mit Texten, Bildern und Grafiken.

Handhabung: 40%

Drei Experten bewerteten, wie gut sich **Bücher aus dem voreingestellten Shop laden und anzeigen** lassen. Sie suchten und kauften

Bücher mit dem eBook-Reader und luden sie auf das Gerät. Sie bewerteten auch, wie komfortabel sich **Bücher aus anderen Quellen laden und anzeigen** lassen. Sie kauften eBooks mit und ohne Kopierschutz und prüften, ob sich Bücher aus einer elektronischen Bibliothek ausleihen lassen. Zudem untersuchten sie, welche Dateiformate die Reader anzeigen können. Die drei Experten bewerteten die **Gebrauchsanleitung und Hilfen**, die erstmalige **Inbetriebnahme** des Gerätes und weitere **Einstellungen**. Dabei ging es zum Beispiel um das Einstellen der Schriftgrößen und Beleuchtung und wie gut sich Nutzer im Menü zurechtfinden. Sie beurteilten im **täglichen Gebrauch**, wie reibungslos sich etwa Bücher löschen und sortieren lassen, wie lange es dauert, ein Buch zu öffnen und zu blättern. Sie bewerteten, wie leicht sich in den eBooks Lesezeichen, Markierungen und Kommentare einfügen, übertragen und nutzen lassen. Auch Wörterbücher und Übersetzungsfunktionen probierten sie aus. Zudem prüften sie, wie komfortabel sich die Geräte im Stehen, Sitzen und Liegen bedienen lassen.

Robustheit und Verarbeitung: 20% (Reader ohne Stift) / 15% (Reader mit Stift)

Die Robustheit der Reader prüften wir mithilfe einer Falltrommel. Wir untersuchten, welche Beschädigungen nach sechs Stürzen aus 80 Zentimeter Fallhöhe auf Steinboden auftraten. Wir bewerteten zudem, wie kratzfest die Displays und wie gut die

Geräte verarbeitet sind. Im Rahmen eines Tauchtests beurteilten wir den vom Anbieter ausgelobten Wasserschutz. Danach prüften wir, ob die Geräte noch funktionierten.

Akkulaufzeit: 10%

Anhand von Strommessungen ermittelten wir die Nutzungsdauer mit vollgeladenem Akku bei Betrieb mit Bildschirmbeleuchtung in mittlerer Einstellung. War das nicht möglich, simulierte ein Roboter den üblichen Lesevorgang.

Eingabestift (nur Reader mit Stift): 10%

Bei eBook-Readern mit Eingabestift beurteilten drei Experten die **Stiftbedienung**, etwa die Neigungs- oder Handballenerkennung, die allgemeine Bedienung des Geräts per Stift und wie leicht sich die Stiftpitzen wechseln lassen. Weiterhin bewerteten die Experten die **Notizfunktion**, zum Beispiel wie gut die Erstellung, Verwaltung und Bearbeitung von eigenen Notizen und Skizzen funktioniert.

Abwertungen

Abwertungen sorgen dafür, dass sich Produktmängel verstärkt auf das test-Qualitätsurteil auswirken. Lautete das Urteil für Laden und Anzeigen von Büchern aus anderen Quellen ausreichend, werteten wir die Handhabung um eine halbe Note ab.

Mehrwert: Das ermöglichen eBook-Reader mit Eingabestift

Anmerken. Per Stift lassen sich Notizen ins Buch schreiben oder wie hier Arbeitsblätter ausfüllen.

Notieren. Rezepte, Mitschriften, Packlisten – sie finden in digitalen Notizbüchern Platz.

Zeichnen. Auch für Skizzen, Zeichnungen und Kritzeleien eignen sich die Reader mit Stift.

